



Sekretariat: bfu, Hodlerstrasse 5a, 3011 Bern  
Secrétariat: bpa, Hodlerstrasse 5a, 3011 Berne  
Segretaria: upi, Hodlerstrasse 5a, 3011 Berna

Tel. +41 31 390 22 22  
Fax +41 31 390 22 30  
[www.ritterderstrasse.ch](http://www.ritterderstrasse.ch)

6. Juli 2011

## MEDIENMITTEILUNG

### Lenkerin aus Auto in Bachbett gerettet

**Beat Lutz – so heisst der neue Bündner Ritter der Strasse. Der 47-Jährige eilte einer zwischen Landquart und Maienfeld verunfallten Lenkerin zu Hilfe. Sie war in ihrem Fahrzeug gefangen, das auf dem Dach im Bachbett lag. Dank dem beherzten Eingreifen des «Ritters» kam das Unfallopfer mit dem Leben davon.**

Am Mittwoch, dem 27. Oktober 2010 fuhr eine Lenkerin auf der Landstrasse zwischen Landquart und Maienfeld, als ihr Fahrzeug plötzlich von der Strasse abkam und der Böschung entlang gegen den Mülbach hinunterfuhr. Der Wagen überschlug sich und kam auf dem Dach liegend im Bachbett zum Stillstand. Sofort begann sich der Innenraum mit Wasser zu füllen. Die verunfallte Frau konnte zwar ihren Sicherheitsgurt lösen und sich drehen, so dass sie Luft bekam, doch die Autotüre liess sich nicht öffnen. Es gelang ihr, die Beine durch eine geborstene Fahrzeugscheibe zu strecken.

Beat Lutz fuhr zufällig an der Unfallstelle vorbei, als er das Geschehen beobachtete. Er sprang aus seinem Auto und rannte zum Bachbett. Er stieg auf das Unfallfahrzeug, um auf die andere Seite zu gelangen und nachzusehen, ob jemand seine Hilfe brauchte. Da hörte er Hilfeschreie, die von der Beifahrerseite drangen. Er stieg in das kalte Wasser und ging zur anderen Wagenseite, wo er einen Fuss aus dem geborstenen Autofenster ragen sah. Er überlegte nicht lange und begann heftig am Fuss zu ziehen. Mit viel Mühe konnte er die verunfallte Frau befreien. Er leistete erste Hilfe, brachte sie in sein Auto und wickelte sie in eine Thermodecke ein – die Verunfallte hatte sich nebst Schnittverletzungen auch eine Unterkühlung zugezogen.

Oberstleutnant Robert Willi, Chef Regionen- und Verkehrspolizei der Kapo Graubünden, würdigte an der Preisverleihung vom 6. Juli 2011 bei der Radiotelevision Svizra Rumantscha in Chur das vorbildliche Verhalten von Beat Lutz; er sprach ihm im Namen aller beteiligten Einsatzkräfte den Dank für seine Entschlossenheit aus und überreichte ihm die Urkunde mit integrierter Medaille. Juryvertreter Georg Auf der Maur lobte den «Ritter der Strasse» ebenfalls für sein spontanes und selbstloses Handeln.

Die Aktion «Ritter der Strasse» wird vom Fonds für Verkehrssicherheit (FVS) mitfinanziert. Sie besteht seit 42 Jahren, ist breit abgestützt (SRG SSR idée suisse, bfu, ACS, TCS, ASTAG, ACVS, FVS) und geniesst in der Öffentlichkeit grosse Beliebtheit. Ausgezeichnet und geehrt werden Verkehrsteilnehmende, die sich besonders mutig, rücksichtsvoll und unfallfolgemindernd verhalten haben. Jüngste Ritterin war bisher ein 9-jähriges Mädchen, ältester Preisträger ein 78-jähriger Mann.

**Anmeldungen für «Ritter der Strasse» sind mit einer kurzen Schilderung des Sachverhalts und der Angabe eines unabhängigen Zeugen oder unter Bezugnahme auf einen Polizeirapport zu richten an: Ritter der Strasse, Hodlerstrasse 5a, 3011 Bern.  
[www.ritterderstrasse.ch](http://www.ritterderstrasse.ch)**